

RS OGH 1996/9/24 5Ob2102/96w, 4Ob165/07d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.09.1996

Norm

ZPO §503 B1

ZPO §519 E4

Rechtssatz

Eine vom Rekursgericht verneinte Nichtigkeit des erstinstanzlichen Verfahrens kann dann vom Obersten Gerichtshof wahrgenommen werden, wenn die Nichtigkeit infolge unrichtiger rechtlicher Beurteilung der Sache verworfen wurde und daraus Feststellungsmängel resultieren.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 2102/96w

Entscheidungstext OGH 24.09.1996 5 Ob 2102/96w

- 4 Ob 165/07d

Entscheidungstext OGH 13.11.2007 4 Ob 165/07d

Vgl aber; Beisatz: Diese Entscheidung steht nicht in Widerspruch zu RS0039226, weil ihr ein anderer Fall zugrunde lag (sekundäre Feststellungsmängel in der Hauptsache, nicht in Bezug auf den verneinten Nichtigkeitsgrund). (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0105714

Dokumentnummer

JJR_19960924_OGH0002_0050OB02102_96W0000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at